



Swiss Re strukturiert Produkt für CDM-Emissionshandelstransaktion mit der Regierung von Luxemburg

Kontakt:

Media Relations, New York
Telefon +1 212 317 5663

Media Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 7171

www.swissre.com

New York, 23. Januar 2008 – Swiss Re, der weltweit führende und am breitesten diversifizierte globale Rückversicherer, gab heute den Abschluss einer Emissionsmarkttransaktion mit dem Umweltministerium von Luxemburg bekannt.

Swiss Re Global Markets Limited, eine Tochtergesellschaft von Swiss Re, hat eine strukturierte Transaktion für garantierte und nicht garantierte Emissionsreduktionsgutschriften (Certified Emission Reductions, CER) geschaffen, welche die Regierung von Luxemburg nutzen wird, um ihr im Kyoto-Protokoll festgelegtes Ziel einzuhalten, die landesweite Emission von Treibhausgasen im Zeitraum von 2008 bis 2012 gegenüber dem Niveau von 1990 um 28% zu reduzieren.

Die CERs stammen aus Projekten zur Erzeugung erneuerbarer Energie in China, darunter die Windfarmprojekte Huitengliang in Guohua, in der inneren Mongolei, und Changtu, in der Provinz Liaoning.

«Die Regierung von Luxemburg tritt seit langem aktiv gegen den Klimawandel ein und ist fest entschlossen, ihre Ziele zur Verringerung der Kohlendioxidemissionen durch nationale Massnahmen und die Verwendung flexibler Mechanismen zu erreichen», erklärt Henri Haine, der Verantwortliche für die Klimastrategie im Umweltministerium der Regierung von Luxemburg. «Die Transaktion der Swiss Re gibt uns die Möglichkeit, unsere Reduktionsziele effizient und effektiv zu erreichen.»

Per November 2007 haben 174 Parteien das Protokoll von Kyoto ratifiziert. Von diesen müssen 36 Industrieländer (sowie die EU als eigene Partei) ihre Emissionen von Treibhausgasen auf das für sie im Vertrag festgelegte Niveau reduzieren. Drei weitere Länder beabsichtigen, sich zu beteiligen. Ausserdem wurde das Protokoll von 137 Entwicklungsländern ratifiziert, darunter Brasilien, China und Indien. Diese Länder sind jedoch lediglich dazu verpflichtet, die Emissionen zu überwachen und zu melden.

Die Reduktion von GHG-Emissionen kann durch Restrukturierungsmassnahmen und Prozesse zur physischen Verringerung der GHG-Emissionen erreicht werden, aber auch durch den «Kauf» von Emissionsguthaben, um Defizite bei der

Emissionsreduktion auszugleichen. Um Emissionsguthaben zu erhalten, die von regulierten Organisationen zur Einhaltung nationaler und regionaler Programme in Europa, Japan und Kanada genutzt werden können, müssen die Projektinvestoren ihre Projekte einem rigorosen Überprüfungs- und Zertifizierungsverfahren unterwerfen. Die Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (UNFCCC) unterhält ein Exekutivorgan zur Zertifizierung dieser Projekte zur Emissionsreduktion, das handelbare Gutschriften ausgibt, die dann in internationalen Emissionshandelsprojekten verwendet werden können.

Die zweite Option kann über Börsen realisiert werden: durch die Unterstützung von Projekten für umweltverträgliche Entwicklung (CDM), mit denen Emissionen in Entwicklungs- und Schwellenländern reduziert werden sollen, durch die Beteiligung an gemeinsamen Umsetzungsprojekten oder durch den Kauf von Emissionsguthaben von Unternehmen oder Industrieländern, die ihre Emissionsquoten nicht ausschöpfen.

«Swiss Re setzt sich für die Entwicklung von Finanzprodukten und Dienstleistungen ein, die unseren Kunden dabei helfen, die Effekte des Klimawandel zu lindern und zu managen sowie ihre Ziele für die Reduktion von GHG-Emissionen zu erreichen», sagt Ben Lashkari, Leiter der Emissionsgruppe im Bereich Environmental and Commodity Markets bei Swiss Re. «Mit ihrem Know-how und ihren Risikokapazitäten an den Kapitalmärkten und im Rückversicherungsgeschäft verfügt die Swiss Re über einmalige Qualifikationen, in einem zunehmend unsicheren zukünftigen Klima sinnvolle Produkte anzubieten.»

Jürg Trüb, Leiter Environmental and Commodity Markets, fügt hinzu: «Diese Transaktion mit der Regierung von Luxemburg ist ein weiteres Beispiel für die überlegenen Restrukturierungs- und Umsetzungsfähigkeiten der Swiss Re an den rasant expandierenden Umweltmärkten, zu denen neben dem Emissionsmarkt, auch die Wetter- und Agrarmärkte zählen.»

Hinweise für die Medien

Swiss Re

Swiss Re ist der weltweit führende und am breitesten diversifizierte globale Rückversicherer. Das Unternehmen ist mit Gruppengesellschaften und Vertretungen in mehr als 25 Ländern präsent. Das Unternehmen wurde 1863 in Zürich, Schweiz, gegründet und bietet Finanzdienstleistungsprodukte, die das Eingehen von Risiken ermöglichen, was von wesentlicher Bedeutung für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt ist. Die traditionellen Rückversicherungsprodukte und damit verbundene Dienstleistungen im Sach- und HUK-Bereich sowie das Leben- und Krankengeschäft werden durch versicherungsbasierte Corporate-Finance-Produkte und Lösungen für ein umfassendes Risikomanagement ergänzt. Swiss Re wird von Standard & Poor's mit «AA-», von Moody's mit «Aa2» und von A.M. Best mit «A+» bewertet.